

Wirtschaft aktuell

Master in Kieferorthopädie

Dr. Barbara Bein schließt dreijähriges Zusatzstudium ab

Ihre Leidenschaft für die Kieferorthopädie hat Dr. Barbara Bein schon vor über 7 Jahren entdeckt.

Seitdem hat sie an etlichen Fortbildungen teilgenommen, ganz aktuell hat die 37-jährige ein dreijähriges Studium an der Danube Private University abgeschlossen und darf sich nun „Master of Science Kieferorthopädie“ nennen.

Der **Master of Science (kurz M.Sc.)** ist neben dem Facharzt die höchste universitäre zahnärztliche Weiterbildungsmöglichkeit - also ein zusätzliches Studium nach dem Studium.

Diesen Abschluss neben laufendem Praxisalltag und zwei Kindern geschafft zu haben, erfüllt die sympathische Medizinerin mit Stolz. Die Herausforderung habe sie auch Dank ihrer Mitarbeiterinnen bewältigt, die während ihrer Abwesenheit und Teilnahme an diversen Blockseminaren in Bonn die Stellung in der Praxis in Kaisheim hielten. „Meine Mitarbeiterinnen haben mich toll unterstützt. Dafür bin ich ihnen sehr dankbar“, schwärmt die Kieferorthopädin, die stolz auf ihr engagiertes Team ist, welches ein freundliches und familiäres Umfeld



Kaisheim
Stamser Straße 6
09099/381

 Dres. Bein
ZAHNÄRZTE
Dr. Barbara Bein

www.zahn-bein.de

Dr. Barbara Bein mit ihrer Master Urkunde. Ihre Assistentinnen freuen sich mit ihr. Sie unterstützten sie während des dreijährigen Zusatzstudiums.

schaft. Das sei vor allem für die jüngsten Patienten sehr wichtig, die viel Zeit in der kieferorthopädischen Praxis verbringen und oft erst Vertrauen erlangen müssen.

Die Tätigkeit als Kieferorthopädin ist für Sie mehr als ein Job. Vor allem ihre Erfahrung als Mutter lässt sie in ihre Entscheidungen in der Praxis für Kieferorthopädie einfließen. Die Frage „Was würde ich bei meinem eigenen Kind tun und was nicht?“ stellt sie sich regelmäßig und bespricht ihre Gedanken dann auch offen und ehrlich mit den Eltern und

Kindern bzw. Jugendlichen. Besonders wichtig ist ihr, zahnerhaltend zu arbeiten und nicht mit übertriebenen Maßnahmen Zahnsubstanz zu verlieren. Die Entscheidung trifft sie letztlich zusammen mit den Eltern und Kindern. Die Arbeit mit den überwiegend jungen Patienten bereichert Dr. Barbara Bein auch außerhalb der Praxisräume. „Man lernt so viele Charaktere und Familiensituationen kennen, auch Schicksale, die mir immer wieder vor Augen halten, was wirklich wichtig ist im Leben.“ erzählt Dr. Barbara Bein.